

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Literaturverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	25
Einleitung	29
Erster Teil: Strafbefreiung durch Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung (§ 371 AO)	33
1. Abschnitt: Thematische Einführung	35
A. Der Weg zur heutigen Selbstanzeige – eine skizzierte historische Entwicklung	35
B. Inhalt, Rechtsfolge und Rechtsnatur des § 371 AO	44
C. Anwendungsbereich der Selbstanzeige nach § 371 AO	46
D. Nebenwirkungen der Selbstanzeige nach § 371 AO	48
I. Allgemeine Folgen bei Erstattung einer Selbstanzeige	48
1. Einleitung eines Steuerstrafverfahrens	48
2. Drohende disziplinar- oder berufsrechtliche Sanktionen	48
3. Konsequenzen im Besteuerungsverfahren	51
4. Mögliche Betriebsprüfung oder Fahndungsmaßnahmen	51
II. Folgen einer wirksamen Selbstanzeige	52
1. Strafbefreiung nur für Steuerstraftaten	52
2. Strafverfahrensrechtliche Entlastung des Anzeigenerstatters	53
III. Folgen einer unwirksamen Selbstanzeige	53
1. Ermittlungsverfahren wird fortgeführt	53
2. Unwirksame Selbstanzeige als Strafmilderungsgrund	54
3. Absehen von Verfolgung in besonderen Fällen (§ 398a AO)	54
E. Abgrenzung der Selbstanzeige zur steuerlichen Berichtigungspflicht nach § 153 AO	55
F. Abgrenzung der Selbstanzeige zu anderen strafrechtlichen Befreiungstatbeständen	61
I. Strafaufhebung durch Rücktritt, § 24 StGB	61
II. Strafmilderung oder Absehen von Strafe bei Schadenswiedergutmachung nach § 46a StGB	63
III. Absehen von Bestrafung im Fall des Vorenthalbens und Veruntreuens von Arbeitsentgelt, § 266a Abs. 6 StGB	64

IV. Strafaufhebung durch Rücktritt vom Subventionsbetrug, § 264 Abs. 5 StGB	65
G. Steuerliche und strafrechtliche Legitimation der Selbstanzeige	66
H. Verfassungsrechtliche Unbedenklichkeit der Selbstanzeige	68
2. Abschnitt: Konkrete Anforderungen der Selbstanzeige bei Steuerhinterziehung, § 371 Abs. 1 und 3 AO	71
A. Tatbestandliche Voraussetzungen des § 371 Abs. 1 AO	71
I. Berichtigungserklärung als erforderliche Selbstanzeigehandlung	71
II. Person des Erklärenden	72
III. Beweggründe des Erklärenden sind unbeachtlich	75
IV. Erklärungseingang beim zuständigen Finanzamt	76
V. Form der berichtigenden Erklärung	80
VI. Notwendiger Inhalt und Umfang der Berichtigung	81
1. Berichtigung erfordert Materiallieferung	82
2. Konkrete inhaltliche Ausgestaltung der Materiallieferung	84
a) Vollständige Berichtigung in sachlicher Hinsicht	84
aa) Schätzungen sind zulässig	88
bb) Faktische Abschaffung der „Stufenselbstanzeige“	90
cc) Vollständigkeit der Selbstanzeige trotz geringfügiger Abweichung	93
dd) Teilselbstanzeichen bleiben grundsätzlich unwirksam	96
ee) Ausnahme: Teilselbstanzeige bei Anmeldesteuern wieder eingeführt	101
ff) Keine Heilungsmöglichkeit einer unvollständigen Selbstanzeige durch weitere Selbstanzeige	104
gg) Widerruf der Selbstanzeige	108
b) Vollständige Berichtigung in zeitlicher Hinsicht	109
aa) Strafrechtlicher Verjährungszeitraum	109
bb) Mindestens zehnjähriger Berichtigungszeitraum	114
3. Berichtigung durch Tatbeteiligte	116
B. Verpflichtung zur fristgerechten Nachzahlung, § 371 Abs. 3 AO	118
I. Nachzahlungsverpflichtung	119
II. Nachzahlungsbetrag	119
1. Hinterzogene Steuern	119
2. Hinterziehungszinsen	121
III. Nachzahlungsverpflichteter	123
IV. Verpflichtung zur vollständigen Zahlung	125
V. Angemessene Fristsetzung durch die Strafverfolgungsbehörde	126

3. Abschnitt: Ausschlusstatbestände der Selbstanzeige, § 371 Abs. 2 AO	129
A. Entwicklung, Inhalt und Rechtsfolge	129
B. Absolut strafbegründende Ausschlusstatbestände	133
I. Bekanntgabe einer Prüfungsanordnung	134
II. Bekanntgabe der Einleitung des Bußgeld- oder Strafverfahrens	141
III. Erscheinen eines Amtsträgers (der Finanzbehörde)	143
1. zur steuerlichen Prüfung, § 371 Abs. 2 S. 1 Nr. lit. c AO	145
2. zur Ermittlung einer Steuerstraftat oder einer Steuerordnungswidrigkeit, § 371 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 lit. d AO	146
3. zur steuerlichen Nachschau, § 371 Abs. 2 S. 1 Nr. 1 lit. e AO	147
V. Tatentdeckung	150
C. Relativ strafbegründende Ausschlusstatbestände	157
I. Steuerverkürzung über 25.000 €	159
II. Besonders schwerer Fall der Steuerhinterziehung	163
D. Ende der Sperrwirkung eröffnet wieder Möglichkeit zur Selbstanzeige	165
Zweiter Teil: Verfahrenseinstellung nach § 398a AO in Fällen relativ strafbegründender Ausschlusstatbestände	169
A. Entwicklung, Inhalt und Rechtsfolge	171
B. Tatbestandliche Voraussetzungen	173
I. Selbstanzeige unterliegt einem relativ strafbegründenden Ausschlusstatbestand	173
II. Fristgemaße Zahlung des Tatbeteiligten	173
1. Tatbeteiliger	174
2. Zu zahlende Beträge	175
a) Verkürzte Steuer und Hinterziehungszinsen	175
b) Prozentual gestaffelter Geldbetrag	176
3. Angemessene Zahlungsfrist durch zuständige Strafverfolgungsbehörde	180
C. Wiederaufnahme des abgeschlossenen Strafverfahrens	181
D. Nichterstattung erfolgloser Zuschlagszahlungen und deren Anrechnung auf Geldstrafen	184
E. Rechtsschutzmöglichkeiten	184

Dritter Teil: Strafbefreiung durch Fremdanzeige (§ 371 Abs. 4 AO)	187
A. Entwicklung, Inhalt und Rechtsfolge	189
B. Tatbestandliche Voraussetzungen	191
I. Berichtigungspflicht nach § 153 AO	191
II. Rechtzeitige und ordnungsgemäße Anzeige	192
III. Nachrichtungspflicht bei eigenem Vorteil	193
IV. Kein Eingreifen des Ausschlusstatbestands	193
C. Missbrauchsmöglichkeit der Fremdanzeige?	194
Vierter Teil: Strafbefreiung durch Selbstanzeige bei leichtfertiger Steuerverkürzung (§ 378 Abs. 3 AO)	197
A. Entwicklung, Inhalt und Rechtsfolge	199
I. Entwicklung	199
II. Inhalt	200
III. Rechtsfolge	201
B. Anwendungsbereich	201
C. Tatbestandliche Voraussetzungen	202
I. Berichtigung einer leichtfertigen Steuerverkürzung gegenüber der Finanzbehörde	202
II. Fristgerechte Nachzahlung der verkürzten Steuern	206
D. Ausschlusstatbestand der Bekanntgabe der Einleitung eines Straf- oder Bußgeldverfahrens	207
E. Bußgeldbefreiung durch Fremdanzeige, § 378 Abs. 3 S. 3 AO	207
Fünfter Teil: Die Selbstanzeigenberatung	209
A. Beratungsrisiko minimieren, Haftung und Strafbarkeit vermeiden	211
B. Annahme, Ablehnung oder Niederlegung eines Mandatsverhältnisses	213
C. Zehn-Punkte-Checkliste	214
I. Ausdrückliche Vollmacht	215
II. Gebot zur unverzüglichen Bearbeitung	215
III. Achtsamkeit bei vor dem 1.1.2015 erklärten Selbstanzeigen	215
IV. Anzeigenerstatter, insb. koordinierte Selbstanzeige	216
V. Form der Selbstanzeige	217
VI. Zugang beim zuständigen Besteuerungsfinanzamt	217
VII. Vollständigkeit der Selbstanzeige	218

VIII. Erklärungspflichtiger Zeitraum	219
IX. Nachzahlungsverpflichtung – Liquidität des Mandanten klären	219
X. Erfragen möglicher Ausschlusstatbestände	219
D. Honorar in Selbstanzeigefällen	220
D. Formulierungsvorschläge für eine Selbstanzeige	222
Über den Autor	225
Anhang: Verwaltungsanweisungen	227
A. Auszug aus der AStBV (2014)	229
B. Auszug aus dem Anwendungserlass zur Abgabenordnung (AEAO)	240
C. Vorläufiger Diskussionsentwurf AEAO zu § 153 AO – Abgrenzung einer Berichtigung nach § 153 AO von einer strafbefreienden Selbstanzeige nach § 371 AO	247
D. Dienstanweisung zum Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz, Stand 2015 (Auszug)	254
Stichwortverzeichnis	261